

GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION

Effiziente und wirkungsvolle Kommunikation zählt heute zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Wer klug und zielgerichtet kommuniziert, verschiedene Kommunikationsmittel sicher einsetzt und seine Ansichten überzeugend vermittelt, hat beste Voraussetzungen, um auch anspruchsvolle Aufgaben zu meistern und im Team erfolgreich zu arbeiten.

Die Teilnehmer:innen lernen die Grundfunktionen der Kommunikation kennen. Sie verstehen, warum Missverständnisse auftreten und wie man sie vermeidet. Sie erfahren, wie Botschaften eindeutig und nachvollziehbar kommuniziert werden, damit sie verstanden werden und wie Sie überprüfen können, ob sie verstanden wurden. Sie entwickeln ein Gespür dafür, welche unterschwellig Botschaften bei der Kommunikation transportiert werden und welche Bedeutung die emotionale Beziehung auf die Kommunikation hat.



Durch professionelle Kommunikation schneller ans Ziel



DAUER

1 Tag (insgesamt 7 Stunden)



SPRACHE

Deutsch



DURCHFÜHRUNG

Präsenz



TEILNEHMERZAHL

min. 6 – max. 10 Personen



VERANSTALTUNGSORT (PRÄSENZ)

Alle Standorte



WORKSHOP-LEITUNG

Martina Püchner (Dipl.-Päd. & Trainerin)



KOSTEN

220,00 € inkl. gesetzl. MwSt.

Für die Durchführung gelten unsere jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

Stempelfeld | Mein Standort

ABLAUF UND INHALT

- > Ebenen der Kommunikation
- > Man kann nicht nicht kommunizieren (Watzlawick)
- > Das Sender/Empfänger-Modell
- > Die Rolle der nonverbalen Kommunikation
- > Missverständnisse vorbeugen oder Information in den falschen Hals bekommen
- > 4 Botschaften einer Nachricht – Schulz von Thun
- > Informationsbeschaffung durch gezielte Fragen
- > Botschaften erfassen durch aktives Zuhören
- > Ich-Botschaften kommen besser an
- > Feedback geben
- > Informationen auf den Punkt bringen
- > Meine Realität ist nicht Deine Realität
- > Wahrnehmungsfehler – so entstehen Vorurteile
- > Körperübung nonverbale Kommunikation
- > Erarbeitung von Botschaften einer Nachricht nach Schulz von Thun
- > Arbeitsbogen – 4 Botschaften einer Nachricht nach Schulz von Thun
- > Erarbeitung – erkenne die richtige Botschaft
- > Partnerübung – aktives Zuhören
- > Arbeitsbogen – Ich-Botschaften
- > Partnerübung – Feedback geben
- > Informationsfluss gestalten
- > Subjektive Wahrnehmung